Weltgebetstag 2017

02. Januar 2017



„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

Es ist bereits eine schöne Tradition geworden, dass Iris Pupak aus Bonn - Mitglied im Weltgebetstag-Komitee Deutschland - auf Einladung des Eine Welt Verein Dieburg e.V. die aktuellen Weltgebetstagsländer vorstellt. In diesem Jahr sind es die Philippinen.

Den Rahmen zu dem **Ländervortrag am Samstag, 21. Januar 2017** im Pater-Delp-Haus in Dieburg bildete auch 2017 ein Frühstück, zu dem der Ökumenische Weltgebetstags-Vorbereitungskreis eingeladen hatte.

Iris Pupak nahm in ihrer lebendigen Art und Weise die Zuhörer mit auf die Reise in das Land der 7.000 Inseln. Land und Leute, die Geschichte, die aktuelle politische Situation und 6 Frauen, die für die Hoffnung für ein besseres Leben stehen, wurden von ihr vorgestellt. Eine nicht immer ganz einfache Kost.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt, wenn man sich im Alltag ungerecht behandelt fühlt. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Eingeladen von philippinischen Christinnen zum **Weltgebetstag**, mit ihren Gebeten, Liedern und Geschichten. Diese wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen organisieren. In Dieburg beginnt der Gottesdienst um

18.00 Uhr in St. Wolfgang, Berliner Straße. Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen im Gemeindezentrum.

In diesen ersten Wochen des Jahres präsentiert der Weltladen Dieburg auf einem Aktionstisch neue Waren von den Philippinen: handgeschöpfte Papierprodukte, Dekoartikel aus Abaca-, Kokosfasern und Maisblättern sowie leckere Trockenfrüchte. Letztere stammen von der Organisation SPFTC, die einen harten Kampf gegen Landraub und für die Rechte der Bauern führt. Weitere Informationen über das Weltgebetstagsland und die Partnerorganisationen sind in der aktuellen Broschüre des Fairhandelspartners El Puente zu finden, das ebenfalls ausliegt.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Weltgebetstages und zu den Produkten hier zu finden.